

Dorfgemeinschaft Dudensen e.V., Kuhlackerweg 8, 31535 Neustadt a.Rbge.

**Protokoll der  
Jahreshauptversammlung am 18.02.2015**

**Ort:** Gasthaus Beermann  
**Zeit:** 19.40 bis 21.45 Uhr  
**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste JHV 2015

Vorstand:

1. Vorsitzender : Dieter Wulf  
2. Vorsitzender : Karl-Heinz Braun  
2. Vorsitzender : Oliver Neugebauer  
Schriftführerin : Kerstin Schumann  
Kassenwart : Günther Beermann

**Telefon :** 05034-8558  
**Email :** Schumann@slv-hannover.de

**Dudensen, den 10. März 2015**

### 1.) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende (Dieter Wulf) begrüßt die anwesenden Mitglieder.

### 2.) Feststellen der ordnungsmäßigen Ladung

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte fristgerecht (Aushang an der Infotafel 1 Woche vorher).

### 3.) Verlesen und genehmigen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von Kerstin Schumann verlesen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

### 4.) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins ist beschlussfähig, da von 163 Vereinsmitgliedern 48 Mitglieder bei der Versammlung anwesend sind (dies entspricht 29%).

### 5.) Verlesen und genehmigen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014

Die Schriftführerin (Kerstin Schumann) verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19.02.2014. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 6.) Bericht des Vorstands

Dieter Wulf begrüßt das neu eingetretene Mitglied Andrea Dörries. Dank der neuen Mitgliedschaft, ist unsere Mitgliederzahl auf 163 gestiegen. Austritte hatten wir im letzten Jahr keine zu verzeichnen. Es wäre natürlich schön, wenn wir noch ein paar Dudenser für den Verein begeistern könnten. Vielleicht denken ja mal unsere Einzelmitglieder darüber nach, ob sie mit der gesamten Familie eintreten möchten. Der 1. Vorsitzende (Dieter Wulf) gibt einen Rückblick auf das Jahr 2014.

Begonnen hat das Jahr wie immer mit dem Dorfgemeinschaftsball, vielen Dank an Annika Kirchhoff und Jan-Hendrik Kopischke für die Organisation.

Im Februar haben wir die neue Infotafel am schwarzen Brett beim alten Spritzenhaus angebracht, vielen Dank an die Unternehmer die sich bei der Finanzierung beteiligt haben.

Im März fand der Umwelttag statt, der wie jedes Jahr von Karl-Heinz Braun organisiert wurde. Erfreulich war wieder die große Anzahl der Mitwirkenden. Auch wenn in unserer Gemarkung nicht mehr viel Müll zu finden ist, wollen wir diesen Tag weiterhin bestehen lassen. Vielen Dank an Karl-Heinz Braun und an alle Beteiligten.

Ebenfalls im Frühjahr hat der Kirchenvorstand das Projekt „pflastern der Friedhofswege“ in Angriff genommen. Mit viel Eigenleistung und Fa. Scharnhorst wurde das Projekt auch ohne Dorferneuerungsmittel fertig gestellt. Natürlich haben auch Mitglieder der Dorfgemeinschaft Dudensen mitgeholfen und da einmal viele Hände mit Geräten am Wirken waren, wurde auch gleich noch die Grünfläche am alten Spritzenhaus neu gestaltet. Hermann Beermann hat es sich dann nicht nehmen lassen und die kleine Hütte über den Sitzplätzen neu gestrichen. Vielen Dank an alle Beteiligten die mitgewirkt haben.

Nachdem wir nur ein einziges Mal mit 17 Personen unsere Vorstellung für den Regionswettbewerb geprobt hatten, haben wir an einem sehr warmen Tag im Juni 2014 die Jury der Region Hannover in Dudensen begrüßt. Durch unsere natürliche und lockere Art der Präsentation haben wir auch die Jury der Region überzeugt und den ersten Platz erreicht. Der Sieg war mit einem Preisgeld von 2.500,- € verbunden und in der Presse war zu lesen „Dudensen, die Perle der Region“.

Ein toller Erfolg für Dudensen und die Folge von diesem Sieg war, dass wir im Jahr 2015 am Wettbewerb auf Landesebene teilnehmen dürfen. Wir sind schon dabei die Bewerbungsunterlagen zu schreiben.

Ein kleines Projekt am Rand, ist die Mediathek am Haus bei Kerstin Jelinski und Jens Krause. Gebaut und finanziert wurde diese Mediathek von Tischlermeister Matthias Bruhnke, vielen Dank hierfür.

Highlight des Jahres 2014 war natürlich unser Fest am 14.09.2014 „Dudensen stellt sich vor – Das Mühlenfelder Land hat Zukunft“. Das ganze Jahr über haben etliche Gruppen an der Organisation für dieses Fest gearbeitet. Unendlich viele Stunden Arbeit, sind im Vorfeld geleistet worden. Hierfür an alle Beteiligten ein herzliches Danke schön.

Dann endlich kam der große Tag mit schlechten Wetterprognosen, aber wir haben es alle noch gut in Erinnerung. Plötzlich strahlte die Sonne und viele Menschen strömten nach Dudensen und feierten mit uns ein großartiges Fest. Für die Vereinskasse hat sich dieser Tag natürlich auch gelohnt, dazu wird nachher der Kassenwart etwas sagen. Am Montag bei der Dankeschönfeier haben ca. 200 Personen teilgenommen, auch ein Indiz dafür, dass es jedem gefallen hat, obwohl viel Arbeit damit verbunden war.

Nach der Versammlung möchte ich noch einen Film zeigen (Dauer ca. 40 Minuten), mit Bildern und Filmszenen vom 14.09.2014.

Wer nach der Versammlung nicht mehr soviel Zeit hat, kann sich den Film auch auf DVD mitnehmen. Für die DVD würden wir uns über eine kleine Spende freuen.

Jetzt möchte ich euch einen Film vom Hannoverschen Fernsehsender H1 zeigen.

Am 14.09.2014 haben wir für den Sieg 2013 auf Stadtebene die Urkunde vom Bürgermeister Sternbeck bekommen, dieser Sieg war mit einem Preisgeld von 2.000,- € verbunden. Des Weiteren haben wir für den Sonderpreis die Bürgerinitiative „NRÜ gegen Fracking“ eine Urkunde und 500,- € erhalten. Diese Urkunde und das Geld möchten wir nun an den Verein weitergeben.

Kaum hatten wir uns von dem einen Fest erholt, da stand schon die nächste Siegesfeier für den Regionswettbewerb auf dem Plan. Diesmal in einem kleineren Rahmen im Gasthaus Beermann. Auch diese Feier ist allen in guter Erinnerung geblieben und die beiden Regionsspitzen Herr Jagau und Herr Priebis waren anwesend und haben die Siegerehrung vorgenommen.

Auf der Dankeschönfeier der Region zum Regionsentdeckertag sagte der Moderator: „In Dudensen haben sie den Vogel abgeschossen, 500 Einwohner hat das kleine Dorf und 4000 Besucher sind gekommen. Die Besucher gaben Dudensen das Prädikat „Super Toll“.

Ich kann mich dem nur anschließen und sagen:

Dudensen, unser Dorf hat Zukunft, die Perle der Region ist einfach toll und noch mal ein Danke schön an alle.

## 6.) Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Günther Beermann verliest die Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014.

Stand 01.01.2014	4.962,43 €
Einnahmen	22.880,28 €
Ausgaben	9.646,01 €

Der Kassenbestand zum 31.12.2014 beträgt 18.196,70 € des Weiteren stellt Günther Beermann die Abrechnung vom 14.09.2014 vor.

## 7.) Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfung fand am 11.02.2015 statt. Diese wurde durch Heinz-Hermann Zettel und Günter Blum geprüft. Laut Günter Blum wurde die Vereinskasse ordnungsgemäß geführt, Einnahmen und Ausgaben wurden vollständig dokumentiert.

## 8.) Entlastung des Vorstandes

Günter Blum beantragt die Entlastung des Vorstands für das Kalenderjahr 2014. Der Antrag wird von den Mitgliedern der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 9.) Neuwahlen Block B

Günter Blum wird von der Versammlung zum Wahlleiter ernannt. Es werden folgende Wahlen durchgeführt:

a) 2. Vorsitzende/r

Der Wahlleiter Günter Blum bittet um Vorschläge für den 2. Vorsitzenden. Von der Versammlung wird eine Wiederwahl des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen. Günter Blum fragt Karl-Heinz Braun, ob er die Wahl zum 2. Vorsitzenden annehmen würde, Karl-Heinz Braun bejaht dieses. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Versammlung wählt Karl-Heinz Braun einstimmig zum 2. Vorsitzenden.

b) 2. Vorsitzende/r

Der Wahlleiter Günter Blum bittet um Vorschläge für den 2. Vorsitzenden. Von der Versammlung wird eine Wiederwahl des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen. Günter Blum fragt Oliver Neugebauer, ob er die Wahl zum 2. Vorsitzenden annehmen würde, Oliver Neugebauer bejaht dieses. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Versammlung wählt Oliver Neugebauer einstimmig zum 2. Vorsitzenden.

c) Schriftführer/in

Der Wahlleiter Günter Blum bittet um Vorschläge für den Schriftführer/in. Von der Versammlung wird eine Wiederwahl der Schriftführerin vorgeschlagen. Günter Blum fragt Kerstin Schumann, ob sie die Wahl zur Schriftführerin annehmen würde, Kerstin Schumann bejaht dieses. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Versammlung wählt Kerstin Schumann einstimmig zur Schriftführerin.

d) 2 Mitglieder für den Vereinsausschuss

Nach Ablauf der zwei Jahre werden die beiden Mitglieder für den Vereinsausschuss neu gewählt. Der Wahlleiter Günter Blum bittet um Vorschläge. Von der Versammlung wird Wiederwahl der beiden Vereinsausschussmitglieder vorgeschlagen. Günter Blum fragt Ulrich Busch, ob er die Wahl als Vereinsausschussmitglied noch einmal für zwei Jahre annehmen würde, Ulrich Busch bejaht dieses. Die Versammlung wählt Ulrich Busch einstimmig zum Vereinsausschussmitglied. Für Annika Römer bittet Günter Blum um Vorschläge da sie nicht anwesend ist. Die Versammlung schlägt Annika Kirchhoff vor. Günter Blum fragt Annika Kirchhoff, ob sie die Wahl als Vereinsausschussmitglied annehmen würde, Annika Kirchhoff bejaht dieses. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Versammlung wählt Annika Kirchhoff einstimmig zum Vereinsausschussmitglied.

e) Kassenprüfer/in

Nach Ablauf der zwei Jahre scheidet Heinz-Hermann Zettel als Kassenprüfer aus. Der Wahlleiter Günter Blum bittet um Vorschläge. Die Versammlung schlägt Ulrich Busch vor. Günter Blum fragt Ulrich Busch, ob er die Wahl für den Kassenprüfer annehmen würde, Ulrich Busch bejaht dieses. Die Versammlung wählt Ulrich Busch einstimmig zum Kassenprüfer (für zwei Jahre).

## 10.) Festausschuss Dorfgemeinschaftsball 2016

Jan-Hendrik Kopischke und Annika Kirchhoff werden gefragt, ob sie die Organisation noch einmal übernehmen würden, beide möchten dies aber nicht noch mal organisieren. Der Wahlleiter Günter Blum bittet um Vorschläge. Die Versammlung schlägt Tobias Wulf vor. Günter Blum fragt Tobias Wulf, ob er die Organisation des Festausschusses übernehmen würde, Tobias Wulf bejaht dieses. Des Weiteren werden die Anwesenden gefragt, wer Tobias Wulf mit unterstützen möchte. Günther Beermann erklärt sich bereit die Organisation des Dorfgemeinschaftsballs in Zusammenarbeit mit Tobias Wulf zu übernehmen.

## 11.) Übernahme des Grillplatzes

a) Abstimmung zur Übernahme

Es wird abgestimmt ob der Dorfgemeinschaftsverein den Grillplatz von den Grillfreunden übernehmen sollte, die Mitglieder sind einstimmig dafür.

b) Abstimmung über die Nutzungsrechte

Oliver Neugebauer stellt die Nutzungsrechte und Ordnung vor.

Die Miete für den Grillplatz inkl. Toilette beträgt	20,- €
Zusatzmiete für den Schwenkgrill	5,- €
Kaution	50,- €

Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass die Mitglieder eine geringere Miete zahlen. Da es zu keiner Einigung an dem Abend kommt, macht Frank Meyer den Vorschlag die Kosten bei der nächsten Vereinsausschusssitzung zu besprechen.

c) Betrieb des Grillplatzes

Grillplatzgruppe

Hermann Beermann hat sich bereit erklärt, den Job des Platzwartes bei der Grillhütte zu übernehmen. Für die Verwaltung steht weiterhin Günther Falldorf zur Verfügung. Günther Beermann wird Ansprechpartner vom Vorstand des Dorfgemeinschaftsvereins. Ulrich Busch, Carlo Kirchhof und Bernd Diekmann bieten sich als Helfer für Veranstaltungen an.

Veranstaltungen

Der Dorfgemeinschaftsverein würde an der Grillhütte die Maiversammlung am 01.05., einen plattdeutschen Frühschoppen und eventuell den lebendigen Adventskalender stattfinden lassen.

Günter Blum macht den Vorschlag, dass der plattdeutsche Frühschoppen, mal bei der Grillhütte vom Dorfgemeinschaftsverein, mal bei der Feuerwehr bzw. beim Schützenverein organisiert wird.

Heinz-Hermann Zettel macht den Vorschlag, dass der Dorfgemeinschaftsverein bei der Grillhütte ein An- und Abgrillen veranstalten könnte.

Bernd Diekmann macht den Vorschlag im Winter eine Schlittenfahrt mit warmen Getränken, Bratwurst und Kuchen durchzuführen.

## 12.) Aktivitäten 2015

a) Umwelttag

Der Umwelttag findet in diesem Jahr am 28.03.2015 statt und wird wieder von Karl-Heinz Braun organisiert.

b) Landeswettbewerb 2015 „Ein Dorf mit Zukunft“

Dieter Wulf stellt die Unterlagen für den Landeswettbewerb vor und berichtet, dass es bei dem Landeswettbewerb zwei Termine gibt. Die erste Bereisung findet am 23.06.2015 statt, daran nehmen 55 Dörfer teil. Hieraus werden dann 18 Dörfer weiterkommen. Die 2. Bereisung findet nach den Sommerferien statt.

c) Einweihung des Dudenser Dorfwappens / 1. Mai

Karl-Heinz Braun bedankt sich recht herzlich bei Susann Brosch für die Erstellung des Dudenser Wappens und bei Hermann Beermann, der das Dudenser Wappen bereits aus Holz ausgesägt hat.

Es werden 5 Vorschläge gezeigt, wie das Dudenser Wappen aussehen soll. Die Mitglieder stimmen für das 1. Bild. Des Weiteren werden die Mitglieder gefragt, ob über dem Wappen noch Dudensen stehen soll, 22 sind dagegen. Susann Brosch berichtet, dass laut Norm kein Ortsname auf dem Wappen stehen dürfte.

Hans-Jürgen Bothmer fragt, ob jeder Bürger das Dudenser Wappen benutzen darf.

Laut Susann Brosch darf jeder das Wappen benutzen, ob als Flagge oder auf Geschäftspapieren. Es darf aber nicht in seiner Art und Form verändert werden.

d) Neue Projekte?

Karl-Heinz Braun stellt die vorgeschlagenen neuen Projekte vor, die der Vorstand erhalten hat:

- Es soll ein Fahrradständer bei der Bushaltestelle in der Streitfeldstr. aufgestellt werden, Kosten ca. 1.000,- €.
- Die Kabel beim Dreieck am Backhaus sollen unter der Straße verlegt werden.
- Eine weitere Lampe soll im Kirchweg Höhe dem Haus von Jens Krause aufgestellt werden, die Kosten hierfür betragen ca. 2.000,- €, die Genehmigungen von der Stadt und Stadtwerken müssten eingeholt werden. Des Weiteren wird Jens Krause gefragt ob ihm das Recht ist.
- Die Infotafel beim alten Spritzenhaus soll beleuchtet werden Kosten ca. 200,- €.
- Für die Pflasterung beim Friedhof würde ca. 8.500,- € Kosten auf den Verein zukommen. Hier würden dann die Zuschüsse von der Dorferneuerung den Betrag schmälern.
- Die Fläche vor dem alten Spritzenhaus soll gepflastert werden. Hier sollten wir allerdings abwarten, ob die Dudenser Straße durch die Dorferneuerung saniert wird.
- Eine Idee war eine Erste Hilfsäule beim Feuerwehr Gerätehaus aufzustellen, die Kosten und eventuelle Folgekosten müssten erfragt werden.

- Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage, Kosten ca. 1.500,- €.
- Befestigung der Fußwege im inneren Bereich des Dorfes.
- In der Wiese hinter dem Mehrgenerationsplatz einen Obst-, Blumen und Kräuterlehrweg gestalten. Dieses Projekt kann nicht umgesetzt werden, da die Wiese von Heide Eckhardt gepachtet wurde.
- Holztafeln an den Ortseingangshäuschen anbringen, mit dem Hinweis, dass Dudensen den Regionswettbewerb gewonnen hat.

Die Gesamtkosten für alle vorgeschlagenen Projekte würden ca. 15.000,- € betragen.

Prioritätenliste für 2015

Von den Mitgliedern werden folgende Punkte nach Prioritäten festgelegt:

- 1.) Die Holztafel an die Blumenkästen bei den Ortseingangshäuschen anbringen.
- 2.) Fahrradständer bauen für die Bushaltestelle in der Streitfeldstraße
- 3.) Friedhofpflasterung und Holztor, hier wurde unter den Mietgliedern folgendes abgestimmt:  
37 Mitglieder sind dafür, 3 dagegen, 8 Enthaltungen
- 4.) Lampe im Kirchweg
- 5.) Kabelverlegung beim Dreieck am Backhaus

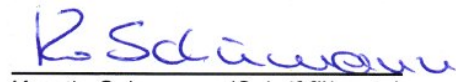
### 13.) Sonstiges

Keine Wortmeldung

**Mit freundlichen Grüßen**



Dieter Wulf (1. Vorsitzender)



Kerstin Schumann (Schriftführerin)

Neues aus dem Verein unter:

[www.dudensen-online.de](http://www.dudensen-online.de)